

	Spartenspezifische Weisung Regionale Rettungsorganisationen (RRO)		Ref.: 03.03.20
			Version: 1.0
			Anzahl Seiten: 6
			Datum: 17.09.2021
Erstellt von: (Name)	Überprüft von: (Name)	Genehmigt von: (Name)	
ACH	ABR	JMB	

Inhaltsverzeichnis: 1 VORBEMERKUNG 2 VORAUSSETZUNGEN FÜR ASPIRANTEN 3 AUSBILDUNG 3.1 Retter 3.2 Rettungsspezialisten 3.3 Canyoningretter 3.4 Retter Wildwasser – Rescue 3 SRT (Swiftwater Rescue Technician) 3.5 First Responder 4 EINSÄTZE 4.1 Retter 4.2 Rettungsspezialisten 4.3 Canyoningretter 4.4 Retter Wildwasser 4.5 First Responder 5 PERSONENBESTÄNDE 6 SPEZIFISCHE FINANZIELLE ASPEKTE 7 INKRAFTTRETEN 8 ÜBERGANGSBESTIMMUNGEN 8.1 Voraussetzungen 8.2 Ausbildung 9 ANHANG	Verteilt am: 29.09.21 Empfänger: <input type="checkbox"/> Mitarbeitende KWRO <input type="checkbox"/> Hundeführerorganisationen <input type="checkbox"/> Regionale Rettungsorganisationen <input type="checkbox"/> Technische Kommission <input type="checkbox"/> Medizinische Kommission
---	---

Chronologie				
Datum	Bezeichnung (Erstellung / Änderung)	Erstellt von: (Name)	Überprüft von: (Name)	Genehmigt von: (Name)

1 Vorbemerkung

Die vorliegende Weisung ergänzt die Rahmenweisung für das Miliz-Dispositiv für sanitätsdienstliche Normalereignisse und das Dispositiv für sanitätsdienstliche Grossereignisse (Ref. 03.03.19) mit den spezifischen Bestimmungen

für die regionalen Rettungsorganisationen (RRO), die Bestandteil der Liste der Organisationen, Einsatzkräfte und externen Partner des Dispositivs Mil N (Ref. 02.03.08) sind.

2 Voraussetzungen für Aspiranten

Die Voraussetzungen für die Aspiranten finden sich in Anhang 1 *Retter RRO: Kriterien für Aspiranten / Kriterien für Instruktoren / Grund- und Weiterbildungspläne* (Ref. xx.xx.xx).

Das Bewertungsraster für den Eintrittstest findet sich in Anhang 2 *Bewertungsraster für die Voraussetzungen der Aspiranten sowie die Grund- und Weiterbildung* (Ref. xx.xx.xx).

Die Organisationen unterbreiten die obgenannten erarbeiteten Dokumente dem Direktionskomitee der KWRO, welches sie nach Einholen der Vormeinung der medizinischen Kommission, technischen Kommission und Ausbildungskommission genehmigt.

3 Ausbildung

Die Ausbildungsinhalte finden sich in Anhang 1 *Retter RRO: Kriterien für Aspiranten / Kriterien für Instrukturen / Grund- und Weiterbildungspläne* (Ref. xx.xx.xx).

Die Bewertungsraster finden sich in Anhang 2 *Bewertungsraster für die Voraussetzungen der Aspiranten sowie die Grund- und Weiterbildung* (Ref. xx.xx.xx).

Die Organisationen unterbreiten die Ausbildungsinhalte dem Direktionskomitee der KWRO, welches sie nach Einholen der Vormeinung der medizinischen Kommission, technischen Kommission und Ausbildungskommission genehmigt.

3.1 Retter

Die meisten der an den Zonenkursen Sommer und Winter behandelten Themen werden in den Regionalkursen Sommer und Winter nochmals aufgegriffen, um das Kompetenzniveau der Retter zu harmonisieren.

3.1.1 Grundausbildung

Technisch

Die Aspiranten müssen in einem Zeitraum von 2 Jahren mindestens einen Regionalkurs Sommer und einen Regionalkurs Winter erfolgreich absolvieren.

Bewertung der vorausgesetzten Kompetenzen

Inhaber eines Bergführerausweises mit Berufsausübungsbewilligung müssen keinen Bewertungstest absolvieren.

Nach Möglichkeit werden die Sommer- und Wintertests im Rahmen des Zonenkurses organisiert. Auf diese Weise werden Kosten gespart und es wird eine für alle Aspiranten gerechte Bewertung ermöglicht.

3.1.2 Weiterbildung

Technisch

Die Retter müssen jedes Jahr den Regionalkurs Sommer und den Regionalkurs Winter erfolgreich absolvieren.

Medizinisch

Erfolgreiche Absolvierung des Refreshers BLS/AED alle 2 Jahre.

Der Chef der regionalen Rettungsorganisation kann in Absprache mit dem ärztlichen Leiter der regionalen Rettungsorganisation beschliessen, zusätzliche Weiterbildungen in Zusammenhang mit den Aufgaben der Retter zu organisieren. Damit diese Weiterbildungen von der KWRO finanziert werden, muss vorgängig ein Gesuch samt Budget beim Verantwortlichen für Ausbildung & Qualität der KWRO eingereicht werden. Die Annahme des Gesuchs ist von den budgetären Möglichkeiten abhängig.

3.1.3 Ausbildungsunterlagen

Bei Bedarf werden die Ausbildungsunterlagen von der KWRO zur Verfügung gestellt.

3.2 Rettungsspezialisten

3.2.1 Grundausbildung

Technisch

Die Aspiranten müssen sämtliche technischen Module erfolgreich absolvieren.

Medizinisch

Die Aspiranten müssen den medizinischen Kurs für Rettungsspezialisten erfolgreich absolvieren.

3.2.2 Weiterbildung

Technisch

Die Rettungsspezialisten müssen die durchgehende Gültigkeit ihres Bergführerausweises (SBV) sicherstellen. Sie müssen alle 2 Jahre am kantonalen technischen Kurs teilnehmen.

Medizinisch

Erfolgreiche Absolvierung des Refreshers BLS/AED alle 2 Jahre.

Der Chef der regionalen Rettungsorganisation kann in Absprache mit dem ärztlichen Leiter der regionalen Rettungsorganisation beschliessen, zusätzliche Weiterbildungen in Zusammenhang mit den Aufgaben der Rettungsspezialisten zu organisieren. Damit diese Weiterbildungen von der KWRO finanziert werden, muss vorgängig ein Gesuch samt Budget beim Verantwortlichen für Ausbildung & Qualität der KWRO eingereicht werden. Die Annahme des Gesuchs ist von den budgetären Möglichkeiten abhängig.

3.2.3 Ausbildungsunterlagen

Bei Bedarf werden die Ausbildungsunterlagen von der KWRO zur Verfügung gestellt.

3.3 Canyoningretter

3.3.1 Grundausbildung

Die Aspiranten müssen den kantonalen Canyoningkurs erfolgreich absolvieren.

3.3.2 Weiterbildung

Technisch

Die Canyoningretter müssen alle 2 Jahre den kantonalen Canyoningkurs erfolgreich absolvieren.

Medizinisch

Erfolgreiche Absolvierung des Refreshers BLS/AED alle 2 Jahre.

3.3.3 Ausbildungsunterlagen

Bei Bedarf werden die Ausbildungsunterlagen von der KWRO zur Verfügung gestellt.

3.4 Retter Wildwasser — Rescue 3 SRT (Swiftwater Rescue Technician)

3.4.1 Grundausbildung

Technisch

Die Aspiranten müssen den Kurs «SRT Rettungstechniker für Fliessgewässer oder Hochwasser» (Rescue 3) erfolgreich absolvieren.

Bewertung der vorausgesetzten Kompetenzen

Wird durch einen offiziellen Rescue-3-Instruktor im Rahmen der SRT-Ausbildung vorgenommen.

3.4.2 Weiterbildung

Technisch

Erfolgreiche Absolvierung des Refreshers mindestens alle 3 Jahre für die Aufrechterhaltung der Gültigkeit des SRT-Diploms Rescue 3.

Bewertung der vorausgesetzten Kompetenzen

Wird durch einen offiziellen Rescue-3-Instruktor im Rahmen des Refreshers vorgenommen.

3.4.3 Ausbildungsunterlagen

SRT-Dokumentation von Rescue 3 International

3.5 First Responder

3.5.1 Grundausbildung

Die Aspiranten müssen Folgendes erfolgreich absolvieren:

- Ganztägiger Einführungskurs Nr. 1
- Ganztägiger Einführungskurs Nr. 2
- Halbtägiger Kurs Heli/O₂

3.5.2 Weiterbildung

Alle 2 Jahre erfolgreiche Absolvierung von:

- Refresher BLS/AED
- Kurs Heli/O₂

Erfolgreiche Absolvierung der jährlichen regionalen Weiterbildung zu den Themen, die von der medizinischen Kommission festgelegt werden.

Der Chef der regionalen Rettungsorganisation kann in Absprache mit dem ärztlichen Leiter der regionalen Rettungsorganisation beschliessen, zusätzliche Weiterbildungen in Zusammenhang mit den Aufgaben der First Responder zu organisieren. Damit diese Weiterbildungen von der KWRO finanziert werden, muss vorgängig ein Gesuch samt Budget beim Verantwortlichen für Ausbildung & Qualität der KWRO eingereicht werden. Die Annahme des Gesuchs ist von den budgetären Möglichkeiten abhängig.

3.5.3 Ausbildungsunterlagen

Bei Bedarf werden die Ausbildungsunterlagen von der KWRO zur Verfügung gestellt.

4 Einsätze

4.1 Retter

Der Chef der betreffenden RRO lässt die Retter seiner Region über die Notrufzentrale 144 alarmieren.

Die Retter teilen dem Chef der RRO ihre Verfügbarkeit und ihren Standort mit.

Der Chef der RRO bietet anschliessend die notwendigen Retter auf oder lässt diese über die Notrufzentrale 144 aufbieten.

4.2 Rettungsspezialisten

Die Rettungsspezialisten werden in erster Linie über die Einsatzzentralen der Luftrettungsdienste aufgebieten.

Je nach Witterung oder Verfügbarkeit kann es sein, dass die Notrufzentrale 144 die Rettungsspezialisten der betreffenden RRO aufbieten muss. Hier gilt folgendes Vorgehen:

- Der Chef der betreffenden RRO lässt die Rettungsspezialisten seiner Region über die Notrufzentrale 144 alarmieren.
- Die Rettungsspezialisten teilen dem Chef der RRO ihre Verfügbarkeit und ihren Standort mit.
- Der Chef der RRO bietet anschliessend die notwendigen Rettungsspezialisten auf oder lässt diese über die Notrufzentrale 144 aufbieten.

4.3 Canyoningretter

Alle Canyoningretter werden auf einer einzigen kantonalen Aufgebotsliste geführt.

Sie werden von der Notrufzentrale 144 aufgeboden und teilen dieser ihre Verfügbarkeit und ihren Standort mit.

Die Notrufzentrale 144 organisiert den Treffpunkt zwischen Canyoningretter und Helikopter.

4.4 Retter Wildwasser

Alle Retter Wildwasser werden auf einer einzigen kantonalen Aufgebotsliste geführt.

Sie werden von der Notrufzentrale 144 aufgeboden und teilen dieser ihre Verfügbarkeit und ihren Standort mit.

Die Notrufzentrale 144 organisiert den Treffpunkt zwischen Retter Wildwasser und Helikopter.

4.5 First Responder

Die First Responder (FR) sind in Spots organisiert. Jeder Spot muss mindestens über 2 FR verfügen. Unter einem Spot versteht man einen bestimmten Einsatzsektor. Die FR sind ihren jeweiligen Spots zugeordnet. Die Spots sind in Anhang 4 ersichtlich (Liste und geografische Lage).

Die Notrufzentrale 144 alarmiert die FR des betreffenden Spots bzw. mehrerer Spots, wenn notwendig.

Die FR teilen der Notrufzentrale 144 ihre Verfügbarkeit und ihren Standort mit.

Die Notrufzentrale 144 wählt die aufzubietenden FR aus.

5 Personenbestände

Die Personenbestände der Dispositive der Retter, der Rettungsspezialisten, der Canyoningretter, der Retter Wildwasser und der First Responder werden im Anhang 3 *Dimensionierung der Dispositive der RRO* (Ref. xx.xx.xx) bestimmt.

6 Spezifische finanzielle Aspekte

Die nachfolgende Tabelle basiert auf den Weisungen:

- Weisung Entschädigungen Bereitschaftsdienst (Ref. 100.03.03)
- Weisung betreffend Organisation der Ausbildung der Rettungskräfte (Ref. 04.02.03.02)
- Rahmenweisung für das Dispositiv Mil N (Ref. 03.03.19)
- Weisung Persönliche Ausrüstung Miliz-Einsatzkräfte (Ref. 03.03.xx) und Weisung KWRO-Ausrüstung Miliz-Einsatzkräfte (Ref. 03.03.xx)
- Tarifvereinbarungen mit den Versicherern (01.04.18-19-20)

	Bereitschaftsdienst	Ausbildung	Material	Einsatz
Mitglieder RRO	-	-		-
Aspiranten	-	Gemäss Weisungen 03.03.xx und 04.02.03.02		-
Einsatzkräfte*	Gemäss Weisung 100.03.03	Gemäss Weisung	Gemäss Weisungen	Gemäss Tarifvereinbarungen

		04.02.03.02	03.03.xx und 03.03.xx	01.04.18-19-20
--	--	-------------	--------------------------	----------------

*Rettungsspezialisten haben nur Anspruch auf eine Jahresentschädigung, wenn sie Teil des Einsatzkräfte-Bestands einer RRO sind, und zwar unabhängig davon, ob sie in einem Rettungsdienst angestellt sind oder nicht.

7 Inkrafttreten

Diese Weisung tritt in Kraft am 29.09.2021.

Alle Artikel der vorliegenden Weisung, die nicht Gegenstand der nachfolgenden Übergangsbestimmungen sind, sind umgehend auf sämtliche Fälle anwendbar, die ab ihrem Inkrafttreten behandelt werden müssen, auch wenn der Sachverhalt aus der Zeit vor dem Inkrafttreten stammt.

8 Übergangsbestimmungen

Es gelten folgende spezifische Übergangsbestimmungen in Zusammenhang mit der vorliegenden Weisung:

8.1 Voraussetzungen

Ab Inkrafttreten der vorliegenden Weisung haben die bereits aktiven Einsatzkräfte das Notwendige zu unternehmen, um die Kriterien in Anhang 1 der vorliegenden Weisung zu erfüllen. Die Frist, innerhalb derer dies geschehen muss, wird bei Inkrafttreten von Anhang 1 festgelegt.

8.2 Ausbildung

Ab Inkrafttreten der vorliegenden Weisung haben die bereits aktiven Einsatzkräfte bis 31.12.2022 Zeit, die Kriterien in Kapitel 3 der vorliegenden Weisung zu erfüllen. Andernfalls werden sie per Ende 2022 von der Liste der Einsatzkräfte gestrichen.

9 Anhang

Anhang 1: Retter RRO: Kriterien für Aspiranten / Kriterien für Instruktoren / Grund- und Weiterbildungspläne (Ref. xx.xx.xx)

Anhang 2: Bewertungsraster für die Voraussetzungen der Aspiranten sowie die Grund- und Weiterbildung (Ref. xx.xx.xx)

Anhang 3: Dimensionierung Dispositiv RRO (Personenbestand) (Ref. xx.xx.xx)

Anhang 4: Spots First Responder (Ref. xx.xx.xx)

Kantonale Walliser Rettungsorganisation

Dr. Jean-Marc Bellagamba
Direktor KWRO

Alexandre Briguet
Leiter operative Abteilung